

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0754/2018/HE/BV

Fachbereich: Bürgerservice und Ordnung	Datum: 18.01.2018
Bearbeiter: Jenny Thomsen	AZ: FB2/112.214

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	12.03.2018	öffentlich

Antrag der FWH auf Entschärfung der Einmündung Hauptstr/Großer Ring

Sachverhalt:

Die FWH hat einen Antrag auf Entschärfung der Einmündung Hauptstraße/Großer Ring gestellt. Es soll ein Haltverbot auf beiden Seiten aufgestellt werden. Begründet wird der Antrag damit, dass immer wieder parkende Fahrzeuge diesen Bereich stark einengen. Dadurch kommt es oftmals zu kritischen Situationen beim Einbiegen in den Großen Ring.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Aufstellung von Verkehrszeichen muss beim Kreis Pinneberg, Straßenverkehrsbehörde, beantragt werden. Ausgenommen hiervon ist die Beschilderung des ruhenden Verkehrs. Ein Haltverbot kann die Gemeinde bzw. das Amt für die Gemeinde selbständig einrichten. In dem beantragten Bereich hat es früher bereits ein Haltverbot gegeben, was abgebaut wurde. Trotzdem ist diese Maßnahme sinnvoll und es bestehen keine Bedenken seitens der Verwaltung.

Finanzierung:

Die Kosten für 4 Verkehrszeichen samt Mast liegt bei etwa 200,00 €.
Die Mittel sind im Haushalt unter 63000.52000 vorhanden.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt, dass das beantragte Haltverbot der FWH zeitnah umgesetzt wird.

Neumann

Anlagen:
Antrag der FWH